

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 52 (1990)
Heft: 13

Vorwort: (Beneidenswerte) Schicksalgemeinschaft
Autor: Zweifel, Ueli

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

(Beneidenswerte) Schicksalsgemeinschaft

Unser heutiger Wohlstand gründet sich nicht auf die landwirtschaftliche Produktion, sondern auf (Export-) Industrie und Dienstleistungssektor. Dennoch – Wohlstand ist ein Gesichtspunkt, Wohlfahrt ein anderer. Letzterer lässt sich besser mit dem Herzen, als anhand von Wachstumskurven beurteilen. Zur Wohlfahrt aber gehören intakte Familien.

Im Referat von Ernst Graf, Sanitätsdirektor des Kantons Appenzell Ausserrhoden, zum Thema «Vergisst die Agrarpolitik die Bauernfamilien» anlässlich eines OLMA-Agrargesprächs, ging es nicht darum, Wunschvorstellungen nachzuheften, die sich an Gott-helfschen Bildern zum bäuerlichen Familienleben orientieren, sondern jene Vorzüge für das Familienleben aufzuzeigen, die eine Bauernfamilie in höherem Masse hat als Familien anderer Berufsgruppen (Wohn- und Arbeitsort, Freuden und Sorgen des Berufes gemeinsam, sinnvolle Beschäftigungsmöglichkeiten für die Kinder, Naturverbundenheit...). Es wird eine Zeit kommen – wenn sie nicht schon da ist – in der die Familien und die Aufgaben als Mutter nicht zuletzt auch zur Eindämmung von enormen Kosten der sozialen Fürsorge wieder einen höheren gesellschaftspolitischen Stellenwert erhalten.

Zwar ist es eine Binsenwahrheit, dass aus marktwirtschaftlichen Überlegungen ein gewisser Strukturwandel auch weiterhin zu Betriebsaufgaben in der Landwirtschaft führen wird. Die Werte aber, die mit der Nestwärme einer gesunden (Bauern-)Familie verbunden sind, lassen sich zwangslos auch unter die oft propagierte «Multifunktionalität der Landwirtschaft» einordnen, nicht um sie mit Geld aufzuwiegen, aber im Hinblick auf eine «Agrarpolitik mit den Bauernfamilien».

Das Angewiesensein der Ehemänner auf ihre Frauen in Familie und Beruf stellte Elisabeth Anderegg, Präsidentin der Frauenzentrale St. Gallen in den Mittelpunkt ihrer Ausführungen zu obigem Thema. Selbstvertrauen, Selbstständigkeit, Partnerschaftsdenken und Verantwortung seien Wesenszüge, die sie bei Bäuerinnen in besonderem Masse beobachte. Die Bauernfamilie als Ideal? – Das vielleicht nicht, aber eine «beneidenswerte Schicksalsgemeinschaft». Dem wurde nicht grundsätzlich widersprochen. Ob die Schicksalsgemeinschaft beneidenswert ist und es vor allem bleibt, hängt nicht zuletzt von Rahmenbedingungen ab, die es den Bauernfamilien erlauben, auch in Zukunft ein angemessenes Einkommen ohne unerträgliche Doppelbelastungen im Berufsalltag (Nebenerwerb) zu erzielen.

Ueli Zweifel

Titelbild:

Landwirtschaft – Industrie und Dienstleistungen:
Zwei ungleiche Partner nicht nur auf dem Flughafen
(Foto: Zw.)

Schweizer Landtechnik

Schweizerische landtechnische
Zeitschrift

Offizielle Zeitschrift des
Schweizerischen Verbandes für
Landtechnik – SVLT

Inhaltsverzeichnis

Editorial	13
Feldtechnik	
– Bodenkarten für die Land- und Forstwirtschaft	14
Recht und Gesetz	
– Strafvollzug – Landwirtschaft – Landtechnik	16
– Haftpflicht für Strassenbeschädigung	19
LT-Aktuell	
– Landwirtschaft und Flughafen	21
– Neuer Verein: Freunde alter Landmaschinen	27
– Ein Kurs der SLJV	27
Sektionsnachrichten	27
SVLT/ASETA	
– DV 90: Neues Verbands- und Kurszentrum	28
– Kurstabelle Winter 1990/91	31
Unfallverhütung	
– Gasabdichtungen retten Leben	34
Maschinenmarkt	39
Produkterundschau	41
FAT-Berichte	
– Schadgasmessungen in Güllegruben	49
Impressum	40
Verzeichnis der Inserenten	43